

reformierte kirche mönchaltorf



Ausgabe 6/2021

Peter Schoch und seine Frau Maria kamen 1981 nach Mönchaltorf und wohnten 23 Jahre im Hanni-Haus hinter der Kirche. Sie haben drei Töchter und Nadia wurde in Mönchaltorf am 20. März 1981 geboren.

Sigristen wurden Maria und Peter eigentlich wegen Frau Muggli, die das Amt bis ins 85. Lebensjahr innehatte. Zuerst half Maria «nur» in der Kirche mit, und als die beiden nach der Pensionierung von Frau Muggli angefragt wurden, stürzten sie sich voll in diese Aufgabe. Maria war katholisch und Peter ist reformiert. Das war kein Problem für die beiden. Er ist sich nicht sicher, ob die Gottesdienste einen grossen Einfluss auf seine Spiritualität hatten. An den freien Wochenenden besuchten sie jedenfalls andere Kirchen und sie engagierten sich mit Herzblut im Sigristenverband.

Als Maria 2005 starb, pausierte Peter anderthalb Jahre lang als Sigrist.

Frage: Wie hat das Coronavirus deine Arbeit beeinflusst?

Die Zeitung ist und war meine Hauptinformationsquelle. Ich habe immer wieder gelesen, dass die Pandemie noch schlimmer würde. Und es ist schlimmer geworden. Der ehemalige Präsident Markus Holzner schrieb mir, dass die Kirche geöffnet bleiben

würde, und die Kirchenpflege beschloss, dass die Kirchenglocken weiterhin läuten würden. So hielt ich die Kirche unter der Woche offen, öffnete die Türen am Morgen, schloss sie am Abend und sorgte dafür, dass die Kirche gut gelüftet wurde. Einige Kirchgänger witzelten, dass ich mit Corona jetzt nichts mehr zu tun hätte. Das ist weit gefehlt, denn die Livestreams und Aufnahmen für Youtube waren viel aufwendiger – alles aufbauen, Licht installieren, als Lektor einspringen und alles wieder abbauen und versorgen. Und dann – letztes Jahr, nach 28 Jahren kein Karfreitagsgottesdienst. Ich habe einfach die Wanderschuhe angezogen, den Rucksack gepackt und bin losmarschiert. Ostern habe ich alleine mit drei Frauen gefeiert, die die Osterkerze gebracht haben, sonst hat sich niemand gemeldet und keine Feuerwehrübungen waren nötig. Und dann – dieses Jahr wieder ein Osterfrühfest mit Feuer und Zmorge. War ich froh!

Und wir von der reformierten Kirche Mönchaltorf sind froh, einen Sigristen mit so einem dienenden Herzen zu haben! Danke Peter!

Ausserdem bitten wir euch, liebe Geschwister: Weist die zurecht, die ein ungeordnetes Leben führen! Ermutigt die Ängstlichen! Helft den Schwachen! Habt Geduld mit allen!

1 Thessaloniker 5,14



Unser Sigrist
Peter Schoch



Gottesdienste

Sonntag, 14. November Gottesdienst

9.45 Uhr
Pfr. Karl Heuberger

Freitag, 19. November Jugend Godi

18.00 Uhr
Pfrn. Rebecca Giselbrecht

Sonntag, 21. November Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

9.45 Uhr
Pfrn. Rebecca Giselbrecht

Sonntag, 28. November Gottesdienst zum 1. Advent

9.45 Uhr
Pfrn. Rebecca Giselbrecht

Sonntag, 5. Dezember Gottesdienst zum 2. Advent

9.45 Uhr
Pfrn. Rebecca Giselbrecht

Sonntag, 12. Dezember Friedenslicht – Konfirmanden – Taizé

18.30 Uhr
Pfrn. Rebecca Giselbrecht

Sonntag, 19. Dezember Lessons and Chorals – Team Gottesdienst

18.00 Uhr
Pfrn. Rebecca Giselbrecht

Freitag, 24. Dezember Familiengottesdienst

16.00 Uhr
Pfrn. Rebecca Giselbrecht

Christnacht

22.00 Uhr
Pfrn. Rebecca Giselbrecht

Samstag, 25. Dezember

Weihnachtsgottesdienst
9.45 Uhr
Pfrn. Rebecca Giselbrecht

Sonntag, 2. Januar

Gottesdienst
9.45 Uhr
Pfr. Peter Schulthess

Sonntag, 9. Januar

Gottesdienst
9.45 Uhr
Pfr. Daniel von Orelli

Veranstaltungen

Deutschkurse

Mönchhof, Chilestube
Jeden Montag von
9.00 bis 11.30 Uhr ausser
in den Schulferien.

Kirchgemeindever- sammlung

Mittwoch, 1.12., 20.00 Uhr
Kirche Mönchaltorf



www.kirchemoenchaltorf.ch

Freud und Leid

Taufen: Sasha Ann Knittel und Joleen Shaina Knittel am 19. September 2021. Wir trauern mit der Familie von Ernst Oertle, «ein Leben voller Freude und Frieden», 24. April 1940 – 9. September 2021.

Unsere Diakonieprojekte 2021

Die Stiftung Pfarrer Sieber setzt sich auf der Basis des Evangeliums für notleidende Mitmenschen ein. Liebe und Annahme sind oberstes Gebot. Wir wollen Gottes Menschenliebe, Barmherzigkeit und Vertrauen erfahrbar und sichtbar werden lassen. Wir setzen uns konsequent und professionell für notleidende Menschen ein, gleich welcher Herkunft, Religion und sozialem Status. Wir stimmen das Angebot unserer Betriebe optimal auf die Bedürfnisse unserer Zielgruppen ab.

Im Blick auf das Evangelium vom Reich Gottes: Wir bauen auf christliche Werte und dienen Menschen im Zeichen von Glauben, Liebe, Hoffnung und im Vertrauen auf das schon jetzt angebrochene Reich Gottes. Menschen in Not – wie Suchtkranke, psychisch und physisch Leidende, Heimatlose, Mittellose, Obdachlose – kennen unser Sozialwerk und wenden sich an uns. Wir, die Angestellten, Freiwilligen und Verantwortlichen, bieten diesen Menschen ganzheitliche soziale, seelsorgerliche, medizinische und materielle Hilfe.

Uwe Naujoks

Nächstes Jahr feiern wir 500 Jahre reformiertes Kirchengebäude Mönchaltorf. Darum schauen wir schon jetzt auf das Kirchengebäude. Ursi Truog interessiert sich für die Geschichte von Mönchaltorf und seiner Kirche und teilt mit uns Details über eine Kirche, die ihr in Schweden aufgefallen ist.

Kostbarkeiten in Schweden



1991 arbeitete mein Mann beim schwedischen Wetterdienst (SMHI Sviges meteorologiska och hydro-logiska institut). Ich verbrachte in diesem Jahr alle Ferien in Lund. Von den Frühlings- bis und mit Sommerferien machte ich an der Musikschule unbezahlten Urlaub. Die Sommerzeit mit den langen Tagen ist wunderschön. Da Gaudenz ausserhalb der «obligatorischen» Ferienzeit in Schweden seine Ferien bezog, erhielt er zusätzliche freie Tage. Diese Zeit nutzten wir für Reisen innerhalb von Schweden. Ein Ort hat mir besonders gut gefallen, die mittelalterliche Holzkirche in Södra Råda. Sie steht in der Gemeinde Gullspång am Vänernsee.

Die Kirche wurde 1310 erbaut und aussen mit Schindeln versehen. 1323 wurde der Chor mit Malereien in hochgotischen Stil geschmückt. Die Kirche war zu dieser Zeit ein einzigartiges Kulturdenkmal. Es war geplant, sie als Weltkulturerbe vorzuschlagen.

2007 waren wir wieder in der Gegend. Ich wollte unserer mitreisenden Freundin unbedingt die Kirche in Södra Råda zeigen. Aber o weh! 2001 fiel die Kirche einer Brandstiftung zum Opfer. Es wurde

eine Stiftung, Södra Råda gamla kyrkplats, gegründet und der Wiederaufbau beschlossen. Die Rekonstruktion wurde mit Nachbildungen der Werkzeuge um 1300 wieder aufgebaut. Wir trafen eine Schindelmacherin, machten aber leider keine Fotos.

Mit diesen Werkzeugen wurde gearbeitet. Am 13. Mai 2020 wurde der letzte Dachbalken aufgesetzt und ein Aufrichtefest gefeiert.

Seit dem 3. Juli in diesem Sommer kann die Kirche wieder besichtigt werden, leider ohne die Malereien.

Ursi Truog



Herausgeberin

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Mönchaltorf
Mönchhof 1, 8617 Mönchaltorf

Pfarramt:

Pfrn. Dr. Rebecca Giselbrecht

Telefon: 044 948 01 37

Mobile: 078 302 30 37 (tagsüber)

rebecca.giselbrecht@kirchemoenchaltorf.ch

Spenden (steuerlich abzugsfähig)

IBAN CH16 0070 0113 0005 0500 9

Konto bei der Politischen Gemeinde Mönchaltorf Vermerk (zwingend!): Zu Gunsten 2.2039.01

Informationen zum Gemeindeleben

www.kirchemoenchaltorf.ch